

Die Bildungsgewerkschaft GEW

In der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) sind bundesweit mehr als 260.000 Frauen und Männer organisiert.

Sie arbeiten in Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendheimen, in Volkshochschulen, in der Erwachsenenbildung sowie in Hochschulen, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen und in der Bildungsverwaltung.

Organisation in der GEW

Die Basis der GEW-Arbeit ist das ehrenamtliche Engagement. Die GEW ist in 16 Landesverbände gegliedert, die weitgehend eigenständig gegenüber ihrer jeweiligen Landesregierung handeln.

In Baden-Württemberg hat die GEW über 47.000 Mitglieder. Der Landesverband Baden-Württemberg ist in vier Bezirke mit jeweils einer Bezirksgeschäftsstelle gegliedert:

- Nordwürttemberg mit Sitz in Stuttgart,
- Nordbaden mit Sitz in Karlsruhe,
- Südbaden mit Sitz in Freiburg und
- Südwürttemberg mit Sitz in Ulm

und in 30 Kreise, die wiederum aus zahlreichen Ortsverbänden bestehen.

Politik zum Mitmachen!

Die Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe vertritt Ihre Interessen gegenüber Trägern, macht Lobbyarbeit auf allen politischen Ebenen und informiert Sie über aktuelle fachliche und politische Diskussionen. Wir führen Gespräche mit den Verantwortlichen der Bildungs- und Sozialpolitik und veranstalten entsprechende Fachtagungen. Wir arbeiten als engagierte ehrenamtliche Kollegen/innen zusammen mit den hauptamtlichen Referentinnen und Gewerkschaftssekretär/innen in themenorientierten Arbeitsgruppen beziehungsweise in regionalen Gruppen und freuen uns über neue Mitarbeiter/innen!

Sprechen Sie uns bitte an

Landesgeschäftsstelle
Silcherstr. 7
70176 Stuttgart
Tel. (0711) 21030-23

Heike Herrmann
heike.herrmann@gew-bw.de

Petra Weiser
petra.weiser@gew-bw.de

Herausgeber

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Baden-Württemberg
Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe
Silcherstr. 7, 70176 Stuttgart
Tel. (0711) 21030-0, Fax (0711) 21030-45
info@gew-bw.de · www.gew-bw.de



Die Fachgruppe stellt sich vor
**Sozialpädagogische
Berufe
Schulsozialarbeit**

Das bietet die GEW

- Mitglieder erhalten bei allen beruflichen Problemen kostenlose Rechtsberatung und haben kostenlosen Rechtsschutz.
- Mitglieder sind in einer Berufshaftpflichtversicherung (incl. Schlüsselversicherung) kostenlos versichert.
- Mitglieder erhalten kostenlos die bundesweite GEW-Zeitung "Erziehung und Wissenschaft" und die Landeszeitung "bildung und wissenschaft", darüber hinaus eine Reihe von themenbezogenen Publikationen und Zeitschriften, die sich an bestimmte Berufsgruppen wenden.
- Mitglieder können an gewerkschaftlichen und pädagogischen Seminaren teilnehmen.
- Die GEW bietet Fortbildungen, Fachtagungen und Bildungsveranstaltungen für ihre Mitglieder an.
- Die Bezirksgeschäftsstellen sind für die Mitglieder da. Sie nehmen Fragen entgegen und beantworten sie zuverlässig.
- Die GEW unterstützt durch Beratung und Schulung ihre Personalratsmitglieder, ihre Beauftragten für Chancengleichheit und ihre Schwerbehindertenvertretung an den Schulen.
- Die Fachgruppenmitglieder sowie unsere Personalratsmitglieder bieten kompetente Beratung für alle Lehrkräfte.

Die GEW vertritt alle Beschäftigten im Bildungsbereich gegenüber Landtag und Landesregierung sowie privaten und öffentlichen Arbeitgebern.

Der Mitgliedsbeitrag orientiert sich an der Höhe des Einkommens.

Die GEW setzt sich für pädagogische Qualität ein

Die intensive Kooperation von Jugendhilfe und Schule ist eine zentrale Aufgabe, wenn es um die Gestaltung positiver Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche und um die Weiterentwicklung des Bildungswesens zu einem Gesamtsystem von Bildung, Erziehung und Betreuung geht.

Die Schulsozialarbeit hat sich als besonders intensive und wirksame Form der Kooperation von Jugendhilfe und Schule in der Praxis bewährt. Sie ist ein professionelles sozialpädagogisches Angebot, das als eigenständige Institution gleichberechtigt und dauerhaft im Schulalltag verankert ist.

Mögliche Arbeitsbereiche der Schulsozialarbeit sind je nach Situation vor Ort: Beratung, individuelle Förderung, offene Jugendarbeit, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Konfliktbewältigung, schulbezogene Hilfen, Unterstützung bei der Berufsorientierung und im Übergang Schule Beruf, Arbeit mit Eltern und Personensorgeberechtigten, Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung.

Schulsozialarbeit an allen Schulen

Angesichts der Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld und in den Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen ist es dringend erforderlich, die Kompetenz von sozialpädagogischen Fachkräften in ausreichender Zahl an allen Schulen zu nutzen – Schulsozialarbeiter/innen sind an allen Schulen wichtig!

Die GEW setzt sich für bessere Standards ein

Die GEW hat im Jahr 2001 mit einigen anderen Verbänden den Kooperationsverbund Schulsozialarbeit gegründet, um gemeinsam ein Berufsbild und Anforderungsprofil der Schulsozialarbeit zu erstellen, den Beruf zu etablieren und den fachlichen Austausch zu gewährleisten. Zur Umsetzung von Schulsozialarbeit sind folgende Standards notwendig:

- Schulsozialarbeit erfordert abgesicherte Arbeitsverhältnisse; u.a. unbefristete Vollzeitstellen auf der Grundlage einschlägiger Tarifverträge
- Schulsozialarbeiter/innen verfügen über ein Hochschulstudium der Sozialen Arbeit (BA/MA), im Studium werden sie durch qualifizierende Angebote gezielt auf das Arbeitsfeld vorbereitet; Erzieher/innen erhalten die Möglichkeit der Nachqualifizierung
- die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Schulsozialarbeit ist in einem Kooperationsvertrag geregelt
- der Schulsozialarbeit liegt eine jeweils auf die Schule abgestimmte Konzeption zugrunde
- in der Regel ist für 150 Schüler/innen ein/e Schulsozialarbeiter/in vorgesehen
- Schulsozialarbeit benötigt angemessene Rahmenbedingungen: geeignete Räumlichkeiten, Büro- und materielle Ausstattung
- ein Drittel der wöchentlichen Arbeitszeit steht zu Vor- und Nachbereitung, Teamsitzungen, Besprechungen und Arbeit im Sozialraum zur Verfügung
- kontinuierliche fachliche Beratung, berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung und Supervision sind gewährleistet
- Schulsozialarbeit gehört an alle Schulen

Weitere Informationen finden Sie unter

www.gew-bw.de/schulsozialarbeit.html